

Da wird der Mathelehrer zum Despoten

Im Film „Die Kammer“ wandelt sich das Gymnasium Beverungen in eine ungewöhnliche Ferienschule

■ **Beverungen** (nw/gbr). Zum vierten Mal überraschte die Film-Arbeits-Gemeinschaft (AG) des Gymnasiums Beverungen mit einem selbst gedrehten Streifen ihre Lehrer und Mitschüler in der Aula des Schulzentrums. „Die Kammer“ lautet der Titel des zwanzig Minuten langen Produkts.

Darin spielen Mathematiklehrer Heribert Finke (als despotischer Herr Köhler) und Oberstufenschülerin Hanna Köster die Hauptrollen. Gezeigt wird mit viel Phantasie und schwarzem Humor, wie gruselig es zugehen kann, wenn Schüler nicht fleißig sind. Der Film ist auch auf DVD zu haben.

Den Inhalt des Thrillers beschreibt der Regisseur Daniel Schumann (17) so: „Als Bestrafung für ihr Fehlverhalten werden einige Schüler dazu verdonnert, eine Ferienschule zu besuchen. Aber diese Ferienschule scheint keine gewöhnliche Schule zu sein, denn wer keine

Leistungen erbringt, wird in die Kammer gesperrt. Doch was ist die Kammer wirklich?“

Der Film spielt komplett in den Räumen des Gymnasiums

von Beverungen. Die Macher, allesamt Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11, haben bei der Produktion besonders auf die Kameraeinstellungen,

den Schnitt und die Musik Wert gelegt und dabei beachtliche Ergebnisse erzielt. Für den Gänsehaut-Soundtrack konnte die AG einen Profi-Komponisten aus

Calw im Schwarzwald, Andreas Max, gewinnen.

Die Arbeitsgemeinschaft besteht am Gymnasium Beverungen bereits seit März 2004 und präsentierte zusammen mit Politiklehrer und Produzent Norbert Eichel sowie Kameramann Carsten Schenk auf den Projekttagen im Sommer 2004 ihr Filmdebüt „Learn Hard“. Aufgrund der Begeisterung des Publikums entschloss sich die AG, zwei Fortsetzungen zu produzieren.

Mit dem vierten Film „Die Kammer“ hat sich die AG nun an einem anderen Genre versucht und fast schon professionelles Niveau erreicht, soweit dies Ausrüstung und Technik ermöglichen. „Das Thema des nächsten Projektes und wann es realisiert werden soll, wird noch nicht verraten“, erklärt Regisseur Daniel Schumann. Interessierte können den Film „Die Kammer“ direkt über die Homepage der AG beziehen

► www.millennium-film.de



Vorsicht, Kamera! Die Film AG produzierte den Thriller „Die Kammer“ mit Mathematiklehrer Heribert Finke und Hanna Köster als Hauptdarsteller, Carsten Schenk (Kameramann), Gerald Pape, Regisseur Daniel Schumann, Politiklehrer und Produzent Norbert Eichel sowie Nenia Rauscher (v.l.).

FOTO: FILM AG